

Cromwell-Lieblingsheld unserer Jugend!

(Berner Tagblatt)

Offener Allgemeine Zeitung:

„Der Gesamteindruck dieses Werkes ist Größe! Wenn man das Buch, in dem jedes Kapitel an Gewalt des Wortes einer dramatischen Szene nahekommt, zugeklappt hat, dann hinterläßt seine Weite des Blickes ein Gefühl, als müsse man nun auch in Eisen gepanzert gehen.“

Die Literarische Welt (Neue Folge), Berlin:

„Eine Verlebendigung historischer Gestalten und Geschehnisse ganz großen Stils!“

„Ein monumentales Gefüge aus kurzen Szenen, die sozusagen dramatisch sind!“

„Die beständige innere Anspannung, die der Dichter auf den Leser überträgt und die ein vorwiegend dramatisches Moment ist, erreicht er durch die Erzählung im Tempus der Gegenwart, das er bis zum Schluß durchhält.“

„Großartig ist das wechselnde Auf und Ab der historischen Entwicklung!“

„Es gibt Szenen in dem Buch, in denen die düstere Stimmung altenglischer Balladen lebt!“

„Eine hinreißende Parallele auf die Gegenwart!“

„Jelusichs Cromwell-Roman ist ein großer Wurf; der riesenhafte Stoff ist bewundernswert gegliedert und bewältigt. Das Interesse für lebendige Erschließung historischer Stoffe hält unvermindert an und wurde bisher oft mit mangelhaften, leichtfertig aktualisierten und psychologisierten Geschichtsreportagen befriedigt. Sier ist ein Geschichtswerk von bedeutendem dichterischem Rang, das zu belehren und (politisch!) zu erziehen vermag und zugleich künstlerisch hoch befriedigt.“

Das Weihnachtsbuch!

□

S. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung